

Nachhaltige Landkultivierung

Reduzierte Treibhausgase durch nachhaltige Landnutzungskonzepte

Die Umstellung der Landnutzung auf integrierte Landwirtschaft mit Direktaussaat ohne Pflügen führt zu einer hohen Einsparung von klimaschädlichen Gasen. Dadurch, dass das Farmland nicht mehr gepflügt wird, findet kaum Störung der Bodenschicht statt und Pflanzenreste sowie Zwischenfrüchte verbleiben auf und im Boden.

Durch die Direktsaat in ungepflügten Boden sowie nachhaltiger Fruchtfolge wird CO₂ im Boden gebunden. Zusätzlich können bis zu 60% an Treibstoffen für Traktoren und anderen Land-wirtschaftlichen Maschinen eingespart werden.

Weitere Benefits:

- Reduktion von Pestiziden und Herbiziden,
- Entwicklung eines gesunden Öko-systems,
- Ausbau der Humusschicht sowie Reduktion von Bodenerosion und Zunahme der Fruchtbarkeit des Bodens.



Amsterdam New York Paris Shanghai
actcommodities.com info@actcommodities.com



KEY FACTS

Projekt

Emissionsreduktion
Integrierte Landnutzung

Land

Europa

Technologie

Agrar/Landnutzungskonzept

Zertifizierungsstandard

ERU / JI Kyoto

Jährliche Reduktion CO₂eq

935.016 Tonnen CO₂eq

Zertifizierer

Bureau Veritas

NACHHALTIGKEIS-EFFEKTE

- ✓ Vorbeugung von Bodenerosion, Aufbau der Humusschicht, Verbesserung des Ökosystems
- ✓ Gesundes Essen für die lokale Bevölkerung, nachhaltige Landwirtschaft als Vorbildfunktion
- ✓ Einsparung von fossilen Treibstoffen

